

Sitzungsprotokoll

der 84. Sitzung des Gemeinderates
Herrsching a. Ammersee
am 13.05.2013

Öffentlicher Teil

Bürgermeister:

1. Bürgermeister Christian Schiller
2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann
3. Bürgermeister Werner Odemer

Anwesend:

Gemeinderat Christian Becker
Gemeinderat Dr. Herbert Biebach
Gemeinderat Robert Brack
Gemeinderat Dr. Maximilian Brandl
Gemeinderat Stephan Feneberg
Gemeinderat Michael Feuerherdt
Gemeinderätin Christiane Gruber
Gemeinderätin Christine Hollacher
Gemeinderat Roland Lübeck
Gemeinderat Klaus Pittrich
Gemeinderat Johannes Puntsch
Gemeinderätin Anke Rasmussen
Gemeinderätin Christina Reich
Gemeinderätin Mia Schmidt
Gemeinderat Wolfgang Schneider
Gemeinderat Ulrich Sigl
Gemeinderat Martin Singer
Gemeinderätin Anke Strobl
Gemeinderat Wilhelm Welte
Gemeinderat Dr. Rudolf Winter

Abwesend:

Gemeinderat Franz Jäger
Gemeinderat Gerhard Stürzer

Verwaltung:

Dipl. Forstwirtin Franziska Kalz
Verwaltungsamtsrat Manfred Wörle

Protokollführer:

Verwaltungsfachwirt Guido Finster

Gäste:

Architektin Claudia Schreiber



ab 19:09 Uhr bzw. zu TOP 4

entschuldigt
entschuldigt

zu TOP 4 öffentlich

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurden sämtliche 24 Gemeinderatsmitglieder vorschriftsmäßig eingeladen.

Erschienen sind: 21, ab 19:09 Uhr 22.

Es hat somit mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

1. Bürgermeister Ch. Schiller eröffnet um 19:04 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 22.04.2013
- 3) Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 22.04.2013
- 4) Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrhauses in Herrsching a. Ammersee;
- Entscheidung über Fassadengestaltung/Farbe
- 5) Stromeinkauf der Gemeinde Herrsching ab 2014: Beschlussfassung zu Organisation und wesentlichen Inhalten der gemeinsamen Ausschreibung
- 6) Baumschutzverordnung der Gemeinde Herrsching am Ammersee:
Aufhebung der Verordnung vom 22.02.2013 und Beschluss der neuen Verordnung
- 7) Vollzug der Gemeindeordnung (GO);
 1. Vorlage des Prüfungsberichts des Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 2012
 2. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung/Bilanz 2012
 3. Ausweis des Eigenkapitals bzgl. der Jahresüberschüsse; Ergebnisrücklagenzuführung für das Jahr 2012
- 8) Kappungsgrenze für Mietzinserhöhungen in der Gemeinde Herrsching a. Ammersee;
Antrag zur Aufnahme in die Kappungsgrenzen Verordnung
- 9) Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten
- 10) Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. **Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Gemeinde
Herrsching a. Ammersee
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. A.

Öffentliche Sitzung

Bürgeranfragen

Keine

1) Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

2) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 22.04.2013

Es ergeht folgender

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22.04.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

3) Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 22.04.2013

Verwaltungsfachwirt Finster gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.04.2013, deren Geheimhaltung aufgehoben wurde, bekannt:

- Der Auftrag für die Erstellung eines Standortentwicklungskonzepts wird auf Grundlage des Angebots vom 22.02.2013 an die Fa. CIMA. zum Preis von

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

34.786,08 € (brutto) zuzüglich der optionalen Leistungen von Unternehmerbefragung zum Preis von 4.188,80 € (brutto) vergeben.
Die Verwaltung wird beauftragt alles weitere (Auftragserteilung, evtl. Vertrag etc.) zu veranlassen.

- Der Auftrag für die Beschaffung eines Rüstwagens RW für die Freiwillige Feuerwehr Herrsching wird, betreffend Los 1 = Fahrgestell an die Fa. Ziegler, gemäß des Angebotes vom 20.03.2013 zu einem Gesamtpreis von 93.534,00 € (brutto) erteilt.

- Der Auftrag für Los 2 = Aufbau zum Rüstwagen RW für die Freiwillige Feuerwehr Herrsching wird an die Fa. Ziegler gemäß dem Angebot vom 20.03.2013 zu einem Gesamtpreis von 287.563,50 € (brutto) erteilt.

- Der Auftrag für Los 3 = Beladung zum Rüstwagen RW für die Freiwillige Feuerwehr Herrsching wird an die Fa. Ziegler, gemäß dem Angebot vom 20.03.2013 zu einem Gesamtpreis von 112.406,27 € (brutto) erteilt.

- Der Auftrag für Los 4 = Beladung/Gerätesatz Ölbeseitigung zum Rüstwagen RW für die Freiwillige Feuerwehr Herrsching wird an die Fa. Ziegler, gemäß dem Angebot vom 20.03.2013 zu einem Gesamtpreis von 23.795,74 € (brutto) erteilt.

- Der Auftrag für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn wird, betreffend Los 1 = Fahrgestell an die Fa. Ziegler, gemäß des Angebotes vom 20.03.2013, zu einem Gesamtpreis von 81.634,00 € (brutto),

für Los 2 = Aufbau zum Löschgruppenfahrzeugs LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn wird an die Fa. Ziegler, gemäß dem Angebot vom 20.03.2013 zu einem Gesamtpreis von 190.727,25 € (brutto) und

für Los 3 = Beladung zum Löschgruppenfahrzeugs LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn wird an die Fa. Ziegler, gemäß dem Angebot vom 20.03.2013 zu einem Gesamtpreis von 47.230,66 € (brutto) erteilt. Der Gesamtauftrag beläuft sich somit auf 319.591,91 € (brutto).

- Seitens des Gemeinderats besteht Einverständnis, dass das Vollzeit Arbeitsverhältnis zum 01.06.2013 in ein Teilzeitarbeitsverhältnis mit 30 Wochenstunden bei Frau Andrea Blaßl geändert wird und eine Teilzeitstelle mit 12 Wochenstunden im Einwohnermeldeamt zu besetzen ist.

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die Teilzeitstelle mit Frau Sandra Marsch zu besetzen und einen entsprechenden Arbeitsvertrag abzuschließen. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 6 TVöD.

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

4) Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrhauses in Herrsching a. Ammersee; - Entscheidung über Fassadengestaltung/Farbe

Architektin Claudia Schreiber erläutert zunächst anhand von Fotos den derzeitigen Sachstand und zeigt anschließend anhand von Mustertafeln und Fotos Beispiele für die Fassadengestaltung auf. Der Richtpreis für die Alternativen liegt zwischen 152,00 € und 163,00 € / m².

Sie weist darauf hin, dass der Altbestand verputzt bleiben soll.

Nach eingehender Diskussion, in der auch die Kommandanten der Feuerwehr zu Wort kommen, spricht sich der Gemeinderat zunächst mehrheitlich für einen Rotton aus. Eine zweifarbige Gestaltung mit Putz und Mauerwerk wird mehrheitlich nicht gewünscht. In der weiteren Diskussion spricht sich der Gemeinderat mehrheitlich für einen hellen Rotton aus.

Daraufhin ergehen folgende Beschlüsse:

1. Beschluss:

Der Gemeinderat kann sich eine Fassadengestaltung, wie im letzten Bild der Präsentation von Frau Architektin Claudia Schreiber dargestellt, vorstellen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen/4 Nein-Stimmen

2. Beschluss :

Das Büro Schreiber wird beauftragt, die Fassade auf folgender Grundlage weiterzuplanen und eine großflächige Bemusterung zu veranlassen:

- schmales Riegelformat
- heller Rotton
- Fußsortierung
- Verlegeart: wilder Verbund

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/1 Nein-Stimme

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

5) GR; Stromeinkauf der Gemeinde Herrsching ab 2014: Beschlussfassung zu Organisation und wesentlichen Inhalten der gemeinsamen Ausschreibung

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage 1958/08/14. Verwaltungsangestellte Franziska Kalz ergänzt die Ausführungen unter Bezugnahme auf die Stellungnahme der Kanzlei BBH vom 13.05.13 hinsichtlich der Angebotsbewertung Hauptangebot (Ökostrom) und Nebenangebot (konventionellem Strom) sowie die Wertung der Ökostromangebote. Seitens des Gemeinderats bestehen teilweise Bedenken, ob die vom Gemeinderat festgelegten Ökostromkriterien mit der Bündelausschreibung garantiert werden können.

Nach der Diskussion ergehen folgende Beschlüsse:

1. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, dass die Stromlieferung für gemeindliche Abnahmestellen im Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2015 in Kooperation mit anderen Körperschaften und zu einem Stromliefer-Festpreis ausgeschrieben wird und die Rechtsanwaltskanzlei Becker Büttner Held (BBH) die Ausschreibung durchführt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen/5 Nein-Stimmen

2. Beschluss:

Als Hauptangebot ist 100 % Ökostrom und als Nebenangebot 100 % konventioneller Strom auszuschreiben. Der Zuschlag ist nur dann auf das Nebenangebot zu erteilen, wenn kein wirksames Hauptangebot abgegeben wird oder das wirtschaftlichste wirksame Hauptangebot mehr als 35 % teurer ist als das wirtschaftlichste wirksame Nebenangebot.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen/4 Nein-Stimmen

3. Beschluss:

BBH wird ermächtigt, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot – entsprechend der einschlägigen vergaberechtlichen Bestimmungen und wie in den mit der Gemeindeverwaltung abgestimmten Ausschreibungsunterlagen vorgegeben – für die Gemeinde Herrsching zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen/7 Nein-Stimmen

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

6) Baumschutzverordnung der Gemeinde Herrsching am Ammersee: Aufhebung der Verordnung vom 22.02.2013 und Beschluss der neuen Verordnung

Mit Schreiben vom 23.04.2013 hat das Landratsamt Starnberg die Baumschutzverordnung der Gemeinde rechtsaufsichtlich beanstandet, da der in §2 festgelegte Geltungsbereich den gesetzlichen Vorgaben nach Art. 51 Abs. 1 Nr. 5 Bayerisches Naturschutzgesetz widerspricht. Das Landratsamt verlangt eine Änderung der Bestimmung über den Geltungsbereich, andernfalls müsste es im Wege der Ersatzvornahme die Verordnung insgesamt aufheben (Art. 49 Abs. 2 LStVG). Im gleichen Zuge hat das Landratsamt die Baumschutzverordnung insgesamt durchgesehen und um die Behebung weiterer Unstimmigkeiten gebeten.

Der vorliegende Entwurf einer Baumschutzverordnung (siehe Anlage) ist mit dem Landratsamt fachlich und rechtlich abgestimmt. Die Änderungen gegenüber der am 18.02.2013 vom Gemeinderat beschlossenen Baumschutzverordnung sind blau hervorgehoben. Lediglich „§ 2 Geltungsbereich“ wurde verändert. „§ 5 Ausnahmen“, erster Spiegelstrich, wurde um „fachgerecht durchgeführte kronenpflegerische Maßnahmen, die den Baum nicht schädigen“ ergänzt. Die in §§ 7 und 8 genannten Unstimmigkeiten hat die Verwaltung aufgelöst, indem die Textstellen im wesentlichen vereinfacht bzw. zusammengefasst wurden.

Daraufhin ergehen folgende Beschlüsse:

1. Beschluss:

Der Gemeinderat hebt die Baumschutzverordnung vom 22.02.2013 auf.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beiliegende und mit dem Landratsamt Starnberg am 25.04.2013 abgestimmte Baumschutzverordnung (Stand 13.05.2013).

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

- 7) **Vollzug der Gemeindeordnung (GO);**
 1. Vorlage des Prüfungsberichts des Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 2012
 2. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung/Bilanz 2012
 3. Ausweis des Eigenkapitals bzgl. der Jahresüberschüsse; Ergebnismüchlagenzuführung für das Jahr 2012
-

Herr Gemeinderat Dr. Rudolf Winter gibt das Prüfungsergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses bekannt.

Daraufhin ergehen folgende Beschlüsse:

1. Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den vorgelegten Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 2012 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung/Bilanz der Gemeinde Herrsching für das Jahr 2012 fest. Die Ergebnisse der Jahresrechnung/Bilanz sind Gegenstand dieses Protokolls. Weiter wird gemäß Art. 102 GO die Entlastung für das Jahr 2012 erteilt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

2. Beschluss:

Die Ergebnisverwendung (Jahresüberschuss) des Jahres 2012 in Höhe von 2.363.454,15 € soll der Ergebnismüchlageluge zugeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

- 8) **Kappungsgrenze für Mietzinserhöhungen in der Gemeinde Herrsching a. Ammersee;**
 Antrag zur Aufnahme in die Kappungsgrenzen Verordnung
-

Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf Sitzungsvorlage 1970/08/14.

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dass die Gemeinde Herrsching a. Ammersee einen Antrag zur Aufnahme in die Kappungsgrenzen Verordnung bei der zuständigen Stelle stellt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/1 Nein-Stimmen

9) Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten

- GR Welte moniert, dass die Straßensanierungsarbeiten in der Summerstraße vom Zeitpunkt schlecht geplant und in der Ausführung hinsichtlich Beschilderung und Verkehrsfluss unzureichend waren. Er bittet dies künftig besser zu koordinieren.

- GR Singer bittet nochmals beim Straßenbauamt wegen der Beschilderung an der Kreuzung Bahnhofstraße/Rieder Straße Druck zu machen. Auch weist der Straßenbelag der Rieder Straße, zwischen der Einmündung Neuhauser Weg und der Ladestraße erhebliche Mängel auf.

- GR Feneberg bittet darum, die ausgebleichten Schilder „Vorsicht Kinder“ im Kreuzungsbereich Mühlfelder Straße / Seestraße durch neue zu ersetzen. Weiter erkundigt er sich nach dem Stand der Planung „Abbiegespur Gewerbestraße in die Rieder Straße“. 1 Bürgermeister Schiller weist darauf hin, dass die Planung derzeit ruht, bis klar ist, wie und wann der Kreuzungsbereich von der Errichtung der Bahnunterführung tangiert wird.

- 2. Bürgermeister Böckelmann weist darauf hin, dass der Abschlussbericht für Fuß- und Radwege von LEADER nun vorliegt.

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

10) Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

1. Bürgermeister Schiller gibt bekannt,

- dass die finanzielle Unterstützung des Fuchsbandwurmprojektes (Beköderung) durch den Landtag abgelehnt wurde. Es wird allerdings eine Aufklärungskampagne in Gang gesetzt.

- ein Maibaum in der Partnergemeinde Ravina aufgestellt wurde und bedankt sich für die Berichterstattung bei den Pressevertretern.

- die Verkehrsbefragung angelaufen ist und bereits ca. 200 Rückläufe vorliegen.

- ein Elektrodienstfahrrad für 6 Monate zur Probe bereit steht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt 1. Bürgermeister Ch. Schiller um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende

Der Niederschriftenführer

Ch. Schiller
1. Bürgermeister

G. Finster
Verwaltungsfachwirt